



Schweizer
Paraplegiker
Stiftung

Schweizer Paraplegiker-Stiftung | Guido A. Zäch Strasse 10 | CH-6207 Nottwil
T +41 41 939 63 63 | F +41 41 939 63 64 | sps@paraplegie.ch | www.paraplegie.ch



Orthotec

Orthotec AG | Guido A. Zäch Strasse 1 | CH-6207 Nottwil
T +41 41 939 56 06 | F +41 41 939 56 40 | info@orthotec.ch | www.orthotec.ch
Ein Unternehmen der Schweizer Paraplegiker-Stiftung



Rollstuhlsport Schweiz | Kantonsstrasse 40 | CH-6207 Nottwil
T +41 41 939 54 11 | F +41 41 939 54 09 | rss@spv.ch | www.spv.ch

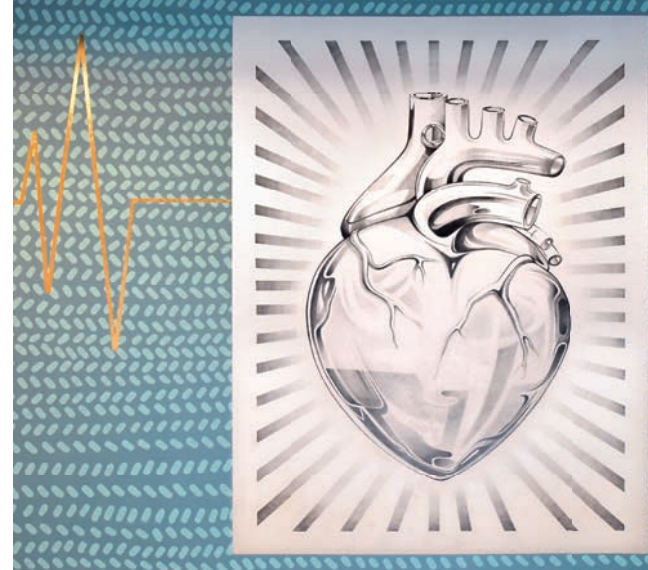
FIRE!



FIRE! Das innere Feuer brennt.

Was motiviert Athletinnen und Athleten zu sportlichen Spitzenleistungen? Das Wandbild in der neuen Rollen-Trainingshalle des Schweizer Paraplegiker-Zentrums beantwortet die Frage mit einem vielschichtigen Bild. Es verwebt die Inhalte aus 12 Interviews mit Rollstuhlsportlern und ihrem Trainer zu einem grossen Ganzen. Gross ist das Wandbild auch in seinen Dimensionen: 60 x 4.20 Meter misst es und kann nicht auf einen Blick erfasst werden. Es erschliesst sich einem sinnbildlich auf dem Weg. Man muss es entdecken, seine Ausstrahlung fühlen.

Die Kunst am Bau in der Rollen-Trainingshalle wird in einem Wettbewerbsverfahren an QueenKong vergeben. Das Künstlerduo aus Luzern wagt ein Experiment: Sie binden Rollstuhlsportlerinnen und -sportler in den Kreativprozess ein und entwickeln die Bildinhalte auf Basis ihrer Aussagen. So wiederholt sich in der Kunst, was sich auch bei der Planung und dem Bau der Rollen-Trainingshalle als Erfolgsrezept herausstellt: die Nutzerinnen und Nutzer einbeziehen – wirklich. Schliesslich lebt der Sport durch die Athletinnen und Athleten. Und durch das Feuer, das in ihnen brennt.



QueenKong

Seit 2009 arbeitet das in Luzern lebende Künstlerpaar unter dem Namen QueenKong. Sie kreieren Werke aus unterschiedlichen Materialien und Techniken. Ihre Arbeiten stehen im Kontrast zwischen Mehrschichtigkeit und Einfachheit – von roh bis hin zu fein ausgearbeitet. Dabei arbeiten sie oft und gerne an grossflächigen Gebäudefassaden. Ihre Werke sind in der Schweiz, in Deutschland sowie in verschiedenen Ländern in Afrika und Nord- und Südamerika zu entdecken.

Was steckt im Bild?

Das Persönliche

Schablonen, in der Streetart «Stencils» genannt, repräsentieren die einzelnen Sportlerinnen und Sportler. Jede Schablone ist individuell auf die Person zugeschnitten, visualisiert, was sie anspornt, was sie ausmacht.

Das Herz

Deutlich zeigt sich die absolute Leidenschaft aller Athletinnen und Athleten. Deshalb strahlt im Lounge Bereich ein Herz. Dessen Pulsschlag geht über das ganze Bild. Aus Blattgold ist er und symbolisiert die Medaillen, die man holen will.

Der Fuchs

Taktisch geschickt muss man vorgehen, seine Energie einteilen, den richtigen Moment erkennen. Der Fuchs verkörpert fabelhaft die geforderte Schlaueit.

Das Strickmuster

Es ist neben den Tiermotiven ein Markenzeichen der Künstler und steht für die Achtsamkeit und Liebe, die man in etwas reinsteckt. Es behütet, umsorgt, spendet Wärme.

Das Feuer

Das glühende Element haben ausnahmslos alle Befragten erwähnt. Die Paralympics als Ziel, das olympische Feuer und vor allem: das innere Feuer, das brennt, einen antreibt. «FIRE!» steht da in grossen Lettern und bildet das Leitmotiv des Werks.